

# AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Philosophische Fakultät, Institut für Europ. Ethnologie  
Möhrenstraße 41, 10117 Berlin

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 01.09.2024

Beschäftigungszeitraum: 24..... Monate

Arbeitszeit:  40  60  80  ..... Stunden/Monat

Vergütung: 13,46 € pro Stunde

Kennziffer: 40/24.....

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: ..... ~~01.07.2024 - 12.07.2024~~ 16.07.2024 - 31.07.2024  
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

## Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Europäische Ethnologie.....
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet BA-Tutorien.....  
im Umfang von durchschnittlich 2... Lehrveranstaltungsstunden
- .....

## Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung Europ. Ethnologie...
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- .....
- vorausgesetzt wird .....
- erwünscht ist gute Englischkenntnisse.....

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Europäische Ethnologie, Prof. Dr. Tahani Nadim  
Mohrestraße 41, 10117 Berlin

bevorzugt Online in 1 Pdf zusammengefasst: tahani.nadim@hu-berlin.de und  
in CC: ifee.sekr@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.  
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.  
Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.  
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.